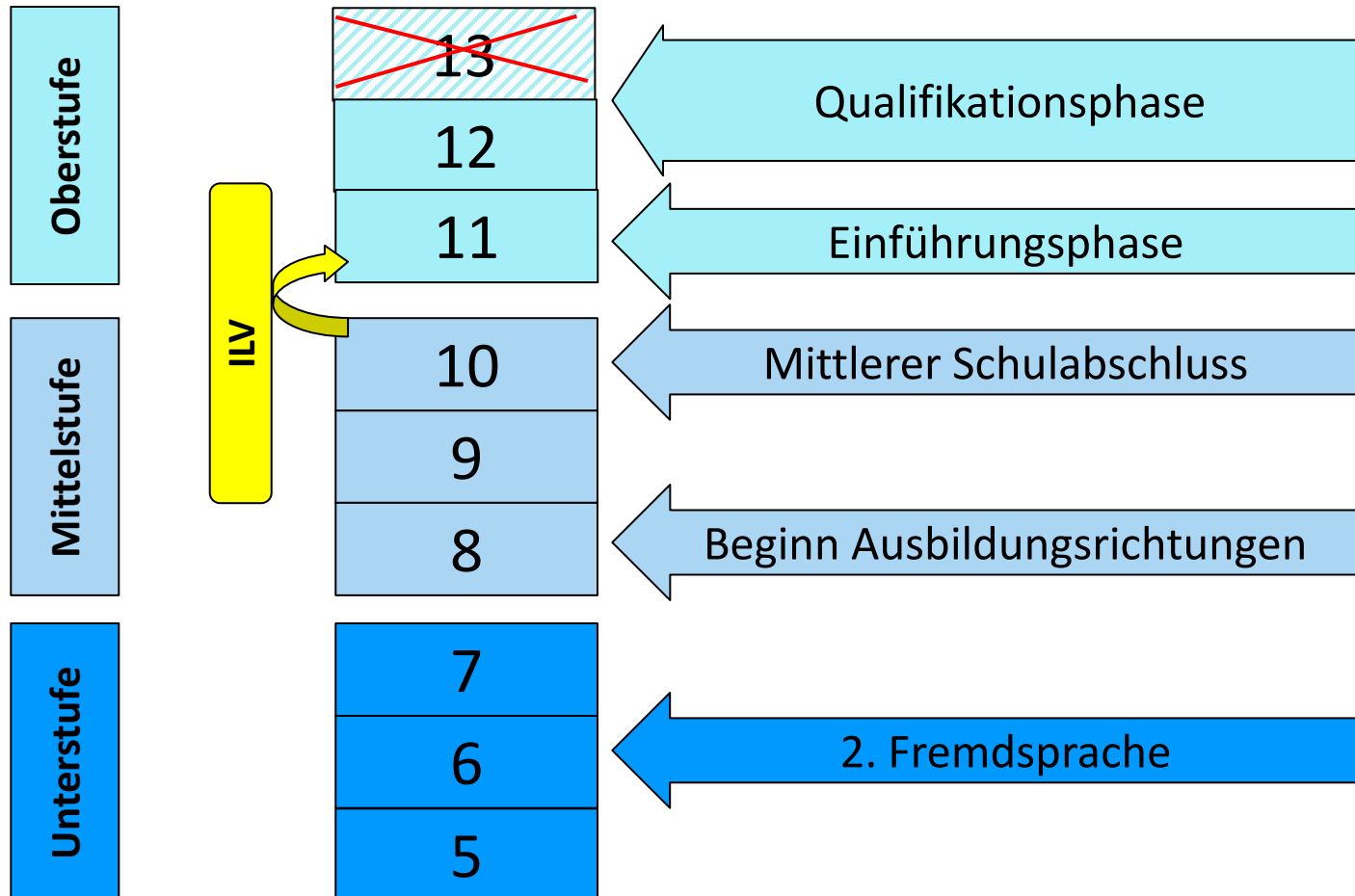


Individuelle Lernzeitverkürzung im neunjährigen Gymnasium

***Information
für die SchülerInnen
der 8. Jgst.***

***Präsentiert von Birgit Hörner, OStRin,
Koordinatorin für Individuelle
Lernzeitverkürzung***

Aufbau des neunjährigen bayerischen Gymnasiums



Zentrale Merkmale des Konzepts

strukturiertes Förder- und
Begleitangebot

Flexibilität;
individuelle Förderung

Vermeidung
übergroßer
Zusatzbelastungen

**Individuelle
Lernzeitverkürzung**

Leistungs-
bereitschaft;
Selbstständigkeit

ansprechender Weg
zum Abitur
nach 8 Jahren

auch vor
Auslandsaufenthalt
nutzbar

Struktur des Förder- und Begleitangebots

**Jgst. 8: Information / Ansprache /
Beratung**

```
graph TD; A["Jgst. 8: Information / Ansprache / Beratung"] --> B["Jgst. 9/10: Besuch von Zusatzmodulen in Kernfächern"]; B --> C["Vorrücken auf Probe in Q11 (Sondersituation des 1. Jahrgangs!)"]
```

**Jgst. 9/10: Besuch von
Zusatzmodulen in Kernfächern**

**Vorrücken auf Probe in Q11
(Sondersituation des 1. Jahrgangs!)**

Jahrgangsstufe 8: Information und Beratung

**Information der Schüler und
Erziehungsberechtigten**
über Möglichkeit der Individuellen Lernzeitverkürzung

**Eigeninitiative von Schülern /
Erziehungsberechtigten**

**Einschätzung / Empfehlung durch
die Klassenkonferenz**

Individuelle Beratung durch die Schule

Anmeldung für Förder- und Begleitangebot bis Mai

Jahrgangsstufe 9/10: „Modulphase“

MODUL

- Für Q 11 und Q12 zentrale Kompetenzen und Inhalte
- Vertiefung und Erweiterung grundlegender Arbeitstechniken und Fertigkeiten aus Jgst. 9/10
- regelmäßige und aktive Teilnahme der Schülerinnen und Schüler

Seminar

(zweistündig – in der Schule)

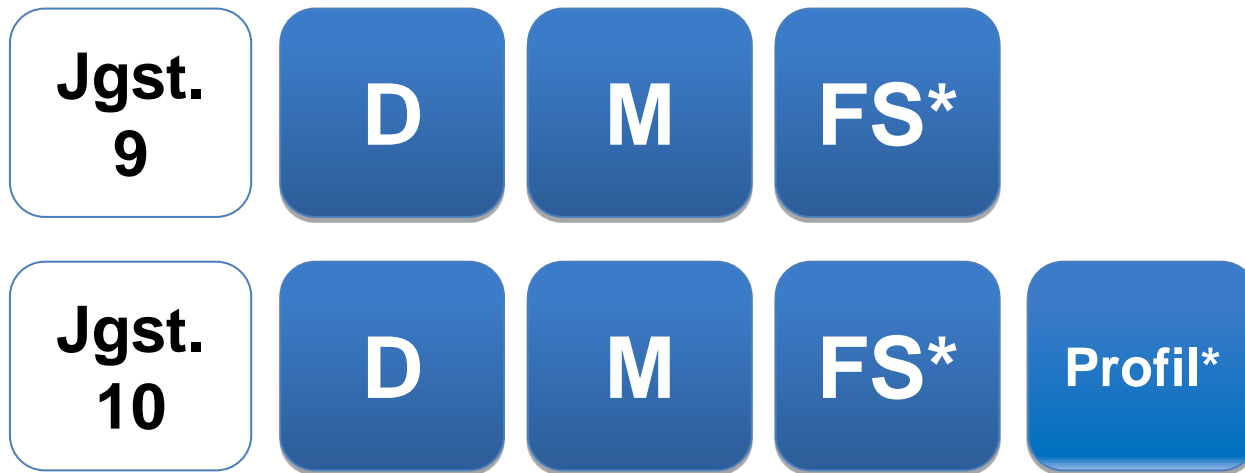
- fachlicher Input
- Besprechung der Schülerbeiträge
- wöchentlicher Wechsel der Fächer

Studierzeit

(zwischen den Seminaren – zu Hause)

- selbständige Auseinandersetzung mit den gestellten Themen
- Lernaufgaben / mebis / MS Teams
- Mentoring / Lerncoaching durch den Modul-leiter

Beteiligte Fächer



**Festlegung durch die Schule*

Umsetzungsbeispiel Jgst. 9 (rollierendes System):

	Deutsch	Mathematik	Fremdsprache
Woche 1	<i>Seminar</i>		
Woche 2	<i>Studierzeit</i>	<i>Seminar</i>	
Woche 3		<i>Studierzeit</i>	<i>Seminar</i>
Woche 4	<i>Seminar</i>		<i>Studierzeit</i>
Woche 5	<i>Studierzeit ...</i>	<i>Seminar</i>	
Woche 6 ...		<i>Studierzeit ...</i>	<i>Seminar ...</i>

Ausgestaltung der Zusatzmodule

**Jgst.
9**

**Erwerb und Vertiefung zentraler
Kompetenzen und Arbeitstechniken
(auch fächerübergreifend)**

**Methoden-
kompetenz**

**Strategien zur
Lösung
komplexer
Probleme**

**Selbst-
kompetenz
(z. B. Lerntechniken)**

**D:
Schreib-
training**

**E, F:
Sprach-
vermitt-
lung**

**L:
ÜS-Training,
Lexikon-
arbeit**

**M:
Beweisen, logisches Argumen-
tieren, Analysefähigkeit**

Ausgestaltung der Zusatzmodule

**Jgst.
10**

**Inhaltliche, fachspezifische
Vorbereitung auf Q 11**

**Fachliche
Orientierung
am LP Jgst. 11**

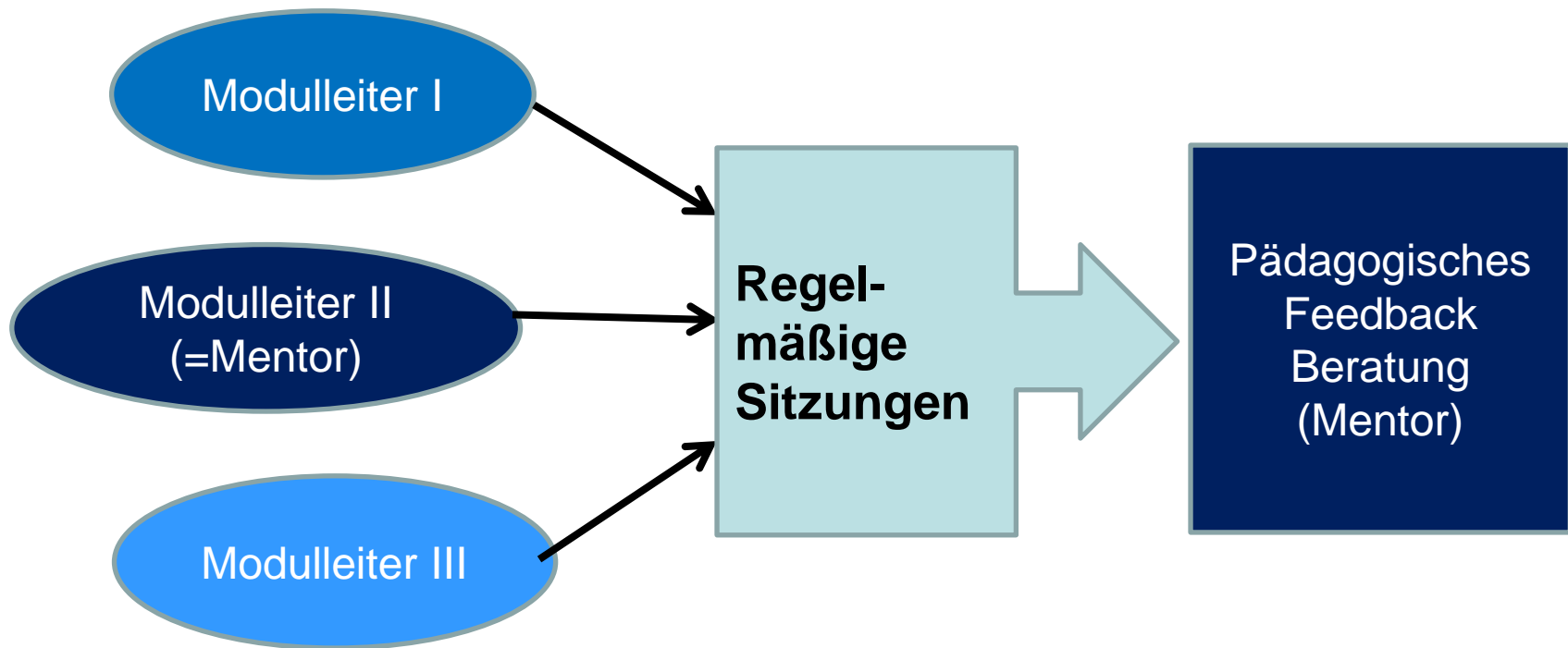
**Fokus auf für
Q12 zentrale
Inhalte /
Kompetenzen**

**im Einzelfall
Vorverlagerung
von Inhalten /
Kompetenzen
aus Jgst. 11**

Pädagogische Begleitung

- **Regelmäßiges pädagogisches Feedback** über individuelle Entwicklung und Leistungsfortschritt in der Modulphase
- **Mentor** als fachunabhängiger **Ansprechpartner** und individueller **Begleiter**

Pädagogische Begleitung



Ende der Jahrgangsstufe 10

- Nochmalige **intensive Beratung**:
 - Lernzeitverkürzung nach Leistung / Entwicklung empfehlenswert?
 - Lernzeitverkürzung weiterhin gewünscht?
- **Entscheidung über Lernzeitverkürzung bei Schülern / Eltern**
(regelmäßige und aktive Teilnahme an den Modulen vorausgesetzt)



Die **Koordinatorin** für Individuelle **Lernzeitverkürzung**,
OStRin Birgit Hörner, steht Ihnen für Fragen gerne
zur Verfügung:
kilv@fkg-wuerzburg.de